

Kommentar InvStG

Frankfurter Kommentar
zum Kapitalanlagerecht
Band 2

Herausgegeben von

Joachim Moritz

Richter am Bundesfinanzhof, München

und

Dr. Thomas A. Jesch, LL.M. (Georgetown)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Frankfurt am Main

Bearbeitet von:

Dr. Cora Bickert; Lutz Boxberger; Dr. Björn Enders; Arlett Feierabend;
Carolin Gottschling, M.Int.Tax (UNSW); Dr. Felix Haug, LL.M.
(University of London); Dr. Marcus Helios; Dr. Thomas A. Jesch, LL.M.
(Georgetown); Roland Kammeter; Dr. Michael Kreft; Tobias Kröger;
Joachim Moritz; Dr. Steffen Neumann, LL.M.; Stephanie Pletschacher;
Dr. Peter Schäfer; Christian Schatz; Dr. Joachim Strohm; Christian Völker;
Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Wassermeyer

Vorwort

Der Fachwelt einen neuen (Groß-)Kommentar zum Investmentsteuerrecht zu präsentieren, ist ambitioniert, vielleicht schon fast verwegen zu nennen. Die grundlegende gesetzliche Neuordnung dieses Rechtsgebiets gibt nach unserer Meinung aber genügend Anlass, diesen Versuch zu wagen. Denn wie die informierte Leserschaft weiß, folgt das Investmentsteuerrecht dem Investmentrecht und so sah sich der deutsche Steuergesetzgeber vor die nicht nur zeitliche Herausforderung gestellt, dem Kapitalanlagegesetzbuch, welches mit Wirkung zum 22. Juli 2013 das Investmentgesetz ablöste, schon wegen der entsprechenden Verweise ein revidiertes Investmentsteuergesetz zur Seite zu stellen.

Dies gelang nur mit Schwierigkeiten: Ein erster Reformentwurf scheiterte mit Ablauf der 17. Legislaturperiode. Erst am 23. Dezember 2013 konnte das AIFM-StAnpG, das eine grundlegende Neufassung des Investmentsteuergesetzes mit sich brachte, im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden.

Diese Neufassung des InvStG i. d. F. AIFM-StAnpG erforderte es, sich noch einmal grundsätzlich und umfassend mit der Systematik des deutschen Investmentsteuerrechts auseinanderzusetzen. Das Ergebnis der Bemühungen von 19 Autoren liegt dem Leser hiermit vor und wird ihm hoffentlich tiefgründige wie gleichermaßen praxisnahe Unterstützung bei sämtlichen einschlägigen Fragen bieten.

Das Werk soll vom eigenen Anspruch her die wissenschaftliche Diskussion des deutschen Investmentsteuerrechts federführend begleiten – und hierzu die maßgeblichen Stimmen aus Wissenschaft, Verwaltung, Rechtsprechung wie auch der anwaltlichen und steuerberatenden Praxis zu Wort kommen lassen.

Der vorliegende Band ist der Erscheinungsreihenfolge nach der erste des dreibändigen „Frankfurter Kommentar zum Kapitalanlagerecht“. Es folgen weitere Bände mit einer grundlegenden Kommentierung zu besagtem Kapitalanlagegesetzbuch wie auch zum „Recht der Assetklassen“, wo regulatorische und steuerliche Maßgaben auf alle denkbaren Fondsstrukturen angewandt betrachtet werden sollen.

Neben der Printfassung wird der Verlag auch eine Online-Fassung des Frankfurter Kommentars zur Verfügung stellen.

Die Herausgeber danken dem Verlag und allen Mitarbeitern, insbesondere aber Frau ass. iur. Tanja Brücker, für die unermüdliche und kompetente Unterstützung bei der Fertigstellung zunächst dieses Bandes zum InvStG.

Zur Fortschreibung des Werkes hoffen die Herausgeber schon jetzt auf kritische Rückmeldungen und Anregungen der Leserschaft.

München / Frankfurt am Main, im Februar 2015

*Joachim Moritz
Thomas A. Jesch*